

# **Protokoll**

## **Lauffreßbetreuerversammlung 2010**

**Samstag, den 11.09.2010 um 17:00 im Wuppertaler Brauhaus**

**Versammlungsleitung und Protokollführung: Hans-Gerd Lipfert**

Beginn: 17:00 h

### **Begrüßung**

Dank an alle Betreuer

Insbesondere für Einsteigergruppenbetreuung, Pläne, Pressearbeit, Wettkampfmeldungen, Lampenaufbereitung und Internetauftritt.

Dank an den Vorstand für gute Zusammenarbeit, für die Unterstützung des diesjährigen Lauffreßausflugs, für den Zuschuss bei der Schuhaktion und den heutigen Tag.

### **Betreuersituation**

Abgänge:

Thomas Salomon verläßt uns nach über 10 Jahren Betreuerstätigkeit aus beruflichen Gründen. Ihm besondern Dank verbunden mit den besten Wünsche für die Zukunft.

Zugänge:

4 neue Walkigbetreuerinnen

Roswitha Barnert

Monika Bauer

Heike Schaffranek

Erika Schneiderath

Eckhard wird sie im laufenden Plan mit einsetzen.

Auch ihnen Dank für ihre Bereitschaft und viel Freude im Betreuersteam.

Somit aktuell 46 Betreuer.

### **Aktivitäten**

Neandertallauf

Frühjahrsmarathon Trainingsgruppe in Düsseldorf

Diverse Läufe wie Swiss Alpine, Women's run und noch kommend Berlinmarathon und Martinslauf.

Läufer unseres Lauffreßs sind das ganze Jahr deutschlandweit und darüber hinaus unterwegs. Es würde überhand nehmen, alles aufzuzählen.

Einsteiger 2010

ca. 60 Personen

Betreut von Edelgard, Klaus und Kurt

Für die Einsteigerbetreuung 2011 haben sich Kurt, Giuseppe und Ralf zur Verfügung gestellt.

## Personalfragen

Pressearbeit:

Die Dienststelle und damit auch die Aufgaben von Ralf haben sich geändert und er bittet um Freistellung.

**Es hat sich noch kein Interessent gemeldet.**

Wettkampfmeldungen:

Nach dem Ausscheiden von Thomas Salomon wird Giuseppe diese Aufgabe übernehmen.

## Allgemeine Hinweise

Bitte auf Disziplin und Rücksichtnahme in den Gruppen achten. Langauseinandergezogene Gruppen geben ein schlechtes Erscheinungsbild ab. Man sollte schon erkennen wer zusammengehört und wer die Gruppe führt.

Die 9,5km Gruppe ist keine Marathongruppe. In dieser Gruppe, genauso wie in allen anderen Gruppen, sollte der Betreuer darauf achten, seine MitläuferInnen nicht zu überfordern. Aber ebenso wichtig ist die richtige, leistungsangepasste Einordnung der MitläuferInnen in die Gruppen.

***Es werden keinem Betreuer Vorschriften über die Wahl seiner Strecke gemacht!!***

Im allgemeinen Interesse sollten unsere alten Streckenmarkierungen Vorrang vor den GPS-Uhren haben. Öffentliche Diskussionen über die Streckenlänge sind wenig sinnvoll und verleiten zu Einmischungen unserer MitläuferInnen in die Streckenwahl.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist die Einhaltung der Gruppenstärken.

Sollen Betreuer einer ausgefallenen Gruppe in die nächst höhere Gruppe gehen, um, wenn nötig, deren Zustandekommen zu ermöglichen?

Diese Frage wurde ergebnisoffen diskutiert. Die Entscheidung liegt somit bei jedem Betreuer selbst.

Für den Betreuerausflug 2011 machte Peter den Vorschlag eines Wochenendausflugs mit Partnern ins CVJM Senneheim [www.senneheim.de](http://www.senneheim.de) . Die Idee stieß auf breite Zustimmung und soll weiter verfolgt werden.

Da das gemütliche Zusammensein an diesem Tag im Vordergrund stand, wurde die Versammlung so kurz wie möglich gehalten. Hier aber noch einmal die Bitte, die Protokolle der vergangenen Jahre auf unserer Internetseite unter Intern nachzulesen.

Kennwort. lauftreff

Passwort: internes

Ende der Betreuerversammlung: 17:30 h